

Rechtsfragen in Berufungsverfahren: Chancengerechtigkeit

Berufungsverfahren bieten einen wirksamen Hebel zur Realisierung von Gleichstellungs- und Diversitätszielen bei der Rekrutierung wissenschaftlichen Personals. Abgeleitet aus dem Gleichstellungsziel des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes regeln inzwischen zahlreiche Vorschriften in den Hochschulgesetzen der Länder, in Berufsordnungen, Gleichstellungsplänen u.a. die verbindliche tatsächliche Durchsetzung von Chancengerechtigkeit im Rahmen der Berufungspraxis.

Das 4-stündige Webinar (09:00-13:00 Uhr) vermittelt einen kompakten Überblick über relevante Rechtsfragen bei der Sicherung geschlechtergerechter Berufungsverfahren. Diese betreffen die Zusammensetzung von Berufungskommissionen ebenso wie die Gestaltung von Stellenausschreibungen, die „aktive Rekrutierung“ geeigneter Bewerberinnen oder die Sicherstellung eines „equal pay“. Die TeilnehmerInnen erfahren anhand von Best-Practice-Beispielen, wie Chancengerechtigkeit durchgängig in allen Phasen des Berufungsprozesses rechtssicher umgesetzt werden kann und können ihre eigenen Fragen hierzu einbringen.



Ihr Hintergrund:

- Das Kompakt-Webinar richtet sich an (potenzielle) Mitwirkende in Berufungsverfahren sowie weitere Personen, die Berufungsverfahren prozessverantwortlich begleiten.

Das Webinar eignet sich ideal zur Ergänzung der Lerninhalte unseres Kompakt-Webinars „Rechtsfragen in Berufungsverfahren: Befangenheit“ (10.03.2026) sowie unseres Workshops „Berufungsmanagement – ein Überblick“ (08.06.-09.06.2026).



Inhalte des Workshops:

- Rechtliche Grundlagen der Chancengerechtigkeit in Berufungsverfahren | Anknüpfungspunkte für Chancengerechtigkeit im Rahmen von Berufungsverfahren (z.B. Zusammensetzung von Berufungskommissionen, Stellenausschreibungen, Bestimmung von Auswahlkriterien usw.) | Rechte und Pflichten bei der Umsetzung von Chancengerechtigkeit | Aktive Rekrutierung und deren Grenzen | Gerichtsurteile, Praxisbeispiele | Fallbeispiele und Fragen der TeilnehmerInnen



Termine & Ort:

- Online, Zoom-Meeting
24.11.2026 09:00 – 13:00 Uhr



Preis:

- Veranstaltungsgebühr
340 € / 272 € für ZWM-Mitglieder



Dozierende:

- Dr. Jörn Hohenhaus, Kanzler, Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr

Ihre Ansprechpartnerin: Marina Schmidt
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
0157 / 76 29 23 65 / schmidt@zwm-speyer.de

